



**Erhaltungs- und Entwicklungsziele**

**Entwicklungsziel nicht bestimmt**

- Natürliche Sukzession

**Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen**

- Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
- Kanäle und Fließtressen
- Wasserröhre an Fließgewässern

**Standgewässer mit naturnahen Strukturen**

- Kurzlebige Pflanzengesellschaften in Standleichen und oberirdischen Standleichen
- Temporäre oder ganzjährig wasserführende Kleingewässer
- Schwimmblattpflanzenbestände an Standleichen
- Alten, Brack mit offener Verbindung zum Fließgewässer

**Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege**

- Wechselfeuchtes Auengrünland
- Typisch ausgebildetes Feuchtgrünland
- Typisch ausgebildete Flachweiden oder -weiden
- Typisch ausgebildete Trockenweiden
- Typisch ausgebildete Sandbodenweiden
- Aufgeklärtes Grasland und Staudenflur trockener Standorte
- Aufgeklärtes Grasland und Staudenflur feuchter Standorte

**Standortstreuende Laubgehölze, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen**

- Flächige Laubgehölze und Feldgehölze trockener Standorte
- Flächige Laubgehölze und Feldgehölze feuchter Standorte
- Hecken und Windschutzstreifen
- Alleen und Baumreihen
- Alte Solitärbäume und Kopfbaumreihen

**Naturnahe Wälder mit standortlich wechselnder Baumartendominanz**

- Naturnahe Wälder mit standortlich wechselnder Baumartendominanz
- Weichholzwälder
- Hartholzwälder

**Siedlungsbiotope mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen**

- Siedlungsbiotope mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen

**Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte**

- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

**Strategien**

- S Zusammen der natürlichen Eigen Dynamik (Sukzession)
- P Pflege
- E Extensivierung/Reduzierung des Trophiepotentials
- W Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushalts
- N Schaffung naturnaher Strukturen / Erhöhung der Strukturvielfalt
- D Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung

**Weitere Themen**

- FFH-Gebietsgrenze
- Blauszicht TK 10

Die Biotope wurden bei der Kartierung nach der BfM-Methode in ihrer gesamten Größe erfasst. Deshalb ist es möglich, dass die kartierten Flächen über die FFH-Gebietsgrenze hinausreichen können. Auch Biotope, die nur teilweise im FFH-Gebiet liegen, werden ebenfalls vollständig auf der Karte dargestellt. In einigen Bereichen wurden die Biotopeflächen den unmittelbar angrenzenden (hier nicht betrachteten) FFH-Gebieten zugeordnet. Daher kann es in diesen Übergangsbereichen dazu kommen, dass keine Biotope dargestellt sind.

**Natura 2000-Managementplanung im BR Flusslandschaft Elbe - Brandenburg**

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und die Land Brandenburg

**FFH-Gebiete "Elbe" (657), "Elbeichvorland" (105) und "Elbeichvorland Jagel" (505)**

**Karte 7-5: Erhaltungs- und Entwicklungsziele - Teilgebiet 5 -**

0 250 500 750 1000 Meter  
Maßstab 1:12.500

Kartengrundlage: Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, DTK 10 (2006/2009), LVE 02/09, Digitale Topographische Karte 1:10.000, Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80  
Kartografie: ArcView 3.2, PEP-VIEW, HNE Eberswalde

Bearbeitung: plantand GfR Auftragsnehmer: planland  
Stand: 24.07.2017  
planland  
Planungsgruppe  
Landschaftsentwicklung  
L3 Planer + Ingenieure  
Lutz Brandenburg GmbH  
Institut für angewandte  
Gewässerökologie GmbH